

## Eisbären binden Erik Keresztury bis 2021

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Donnerstag, den 10. Januar 2019 um 14:01 Uhr

---



Die Planungen für die nächsten Spielzeiten laufen bei den Eisbären Regensburg auf Hochtouren. Neben zuletzt Raphael Fössinger und Nicolas Sauer konnte jetzt auch Stürmer Erik Keresztury bis 2021 an die Eisbären gebunden werden.

Der in Köln geborene Stürmer mit ungarischen Wurzeln wechselte im vergangenen Sommer von MAC Budapest nach Regensburg. Der 22-jährige Angreifer durchlief vor seiner Zeit in Ungarn sämtliche Nachwuchsmannschaften in Düsseldorf, wo er zu den Leistungsträgern zählte. Auch auf der internationalen Bühne konnte Keresztury in der ungarischen Nationalmannschaft bereits einige Erfahrungen sammeln. Bei den Eisbären Regensburg kam der Linksschütze in 31 Einsätzen auf elf Tore und elf Vorlagen und konnte die Verantwortlichen der Domstädter ziemlich schnell überzeugen.

"Ich freue mich sehr, dass wir mit Erik bis 2021 verlängern konnten. Bereits letzten Mai hatte ich angekündigt, dass Erik ein Spieler ist, auf den sich die Fans freuen können. Stefan Schnabl hatte ihn damals auf dem Schirm und nach Regensburg gelotst, da er perfekt in das Konzept von Igor passt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft und ein weiterer Baustein für die kommenden Jahre," freut sich Eisbären-Geschäftsführer Christian Sommerer.

Erik Keresztury zu seiner Vertragsverlängerung: "Ich freue mich sehr, die Möglichkeit zu haben, weiter in Regensburg spielen zu können. Ich fühle mich sehr wohl in Regensburg. Ich habe hier sehr viel Potential mich zu verbessern und mit der Mannschaft große Ziele zu erreichen. Die Bedingungen und das Personal bei den Eisbären sind echt super, hier kann man sich wirklich auf seine eigene Leistung konzentrieren und sich immer weiter verbessern. Dieses und die kommenden zwei Jahre habe ich mir vorgenommen, mich so schnell wie möglich zu verbessern und auch viel zu lernen."

Die Eisbären Regensburg freuen sich, dass sich Erik Keresztury für einen Verbleib in der Domstadt entschieden hat und wünschen dem Stürmer weiterhin eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit.